

Pressemitteilung

06.12.2019

Meckenheim/Rheinbach/Swisttal:

Europa zu Gast beim Deutschen Bundeswehrverband der Region!

Der Regionalbeauftragter des Deutschen Bundeswehrverbandes, Oberstleutnant a.D. Hans-J. Unger, freute sich Axel Voss, Mitglied im Europäischen Parlament als Referenten begrüßen zu können.

Nach einer kurzen Einführung in der Axel Voss deutlich machte, dass im Zeitalter der Digitalisierung alte behäbige Entscheidungsstrukturen und oft viel zu schwerfällige politische Prozesse und Strukturen einer neuen Ausrichtung bedürften. Auch bestehe hier die Gefahr, dass Europa, sofern keine eigene Strategie entwickelt würde, eine digitale Kolonie dieser Mächte werden könnte. So ist es erforderlich, dass bald Initiativen und Lösungen für diese Fragen gefunden werden.

Dazu kommt die zunehmende Zersplitterung der Parteienlandschaft. Seit der letzten Wahl ist es zu einer Stärkung der Populisten und Nationalisten im Europaparlament gekommen. Immerhin wurden ca. 60% der Sitze im Parlament durch neue Kandidaten gewonnen. Er führte aus, dass es in der Weltpolitik zunehmend eine Überlebensfrage werden wird, dass Europa als eine Einheit zusammensteht. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass Europa zwischen den Großmächten USA - Russland und China zerrieben wird. Die besondere Herausforderung ist dabei, dass in diesen Staaten meist eine Sprache gesprochen wird, diese meist eine Kultur, eine Währung haben und ein anderes Politik- und Wirtschaftsverständnis. In Europa muss man dagegen bei bis zu 28 unterschiedlichen Positionen eine Einigung erzielen.

Auch auf die allgegenwärtige Klimadiskussion ging er in seinen Ausführungen ein. Die stetige Emotionalisierung der bestehenden Herausforderungen, die viele Gruppierungen betreiben, bringt keine Lösungen. Ziel sollte es sein, Fakten und dann Ökonomie mit Ökologie zu verbinden, aber dies ist oft für viele zu langweilig. Er führte beispielhaft aus, dass u.a. das von der Jugend so geliebte Video-Datenstreaming mehr CO2 produziert als der Flugverkehr. Ein Problem sind auch die vielen nationalen Vorbehalte als Beispiel nannte er die Energiegewinnung. So wies A. Voss darauf hin, welcher Nutzen für alle entstehen könnte, wenn man die Windenergie des Nordens mit der Sonnenenergie des Südens gleichmäßig verteilen könnte.

In seinen weiteren Ausführungen und bei der Diskussion ging er auf alle derzeitigen aktuellen Themen wie der Brexit oder auch die Flüchtlingsproblematik ein. Auch hier wünschte er sich eine klarere Position und bessere Zusammenarbeit der Regierungschefs.

Erreichtes von Europa ist zum Beispiel die Freizügigkeit, die freie Möglichkeit der Wahl eines Arbeitsplatzes unter Berücksichtigung gleicher Standards, die geschaffenen Regelungen u.a. zum Gesundheitsschutz oder Arbeitsschutz. Er stellte klar, Europa ist viel mehr als die erfolgreiche Reduzierung der Handygebühren. Europa ist die Zukunft und nicht Kleinstaaterei oder Nationalismus.

Es war eine rundherum gelungene und sehr gut besuchte Veranstaltung in Meckenheim. Der Regionalbeauftragte Hans-J. Unger, überreichte im Beisein des Vorsitzenden der Region Bonn Fregattenkapitän a.D. Wolfgang Windolph dem Referenten A. Voss MdEP eine kleine Aufmerksamkeit und bedankte sich für die Interessanten, umfassenden und aktuellen Informationen.

Deutscher Bundeswehrverband

Kameradschaft: Ehemalige Soldaten, Reservisten, Hinterbliebene

Regionalbeauftragter der **Region:** Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg